

AMT DER
WIENER LANDESREGIERUNG



Dienststelle MD-Verfassungs- und
Rechtsmittelbüro

Adresse 1082 Wien, Rathaus

Telefonnummer 40 00-82 338

MD-VfR - 538/99

Wien, 5. Mai 1999

Entwurf eines Bundesgesetzes
über Änderungen des Aktien-
gesetzes und des Handelsge-
setzbuchs zur Erleichterung
des Rückerwerbs eigener
Aktien - Aktienrückerwerbs-
gesetz (AReG);
Stellungnahme

thne Ref

An das

Präsidium des Nationalrates

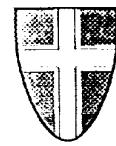
Das Amt der Wiener Landesregierung übermittelt in der Beilage
25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem im Betreff ge-
nannten Gesetzentwurf. Eine weitere Ausfertigung ergeht an die
e-mail Adresse "begutachtungsverfahren@parlament.gv.at".

Für den Landesamtsdirektor:

Beilage
(25fach)

m
Dr. Jankowitsch
Obersenatsrat

AMT DER
WIENER LANDESREGIERUNG



Dienststelle MD-Verfassungs- und Rechtsmittelbüro

Adresse 1082 Wien, Rathaus

Telefonnummer 40 00-82 338

MD-VfR - 538/99

Wien, 5. Mai 1999

Entwurf eines Bundesgesetzes
über Änderungen des Aktien-
gesetzes und des Handelsge-
setzbuchs zur Erleichterung
des Rückwerbs eigener
Aktien - Aktienrückwerbs-
gesetz (AReG);
Begutachtung;
Stellungnahme

zu GZ 10.001G/2-I 3/1999

An das
Bundesministerium für Justiz

Zu dem mit Schreiben vom 9. April 1999 übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes wird wie folgt Stellung genommen:

Die im vorliegenden Entwurf für ein Bundesgesetz über Änderungen des Aktiengesetzes und des Handelsgesetzbuches vorgesehene Liberalisierung der Regelungen über den Rückerwerb eigener Aktien stellt eine Angleichung des österreichischen Aktienrechtes an international übliche Standards (insbesondere auch an

- 2 -

Deutschland) dar und lässt eine Belebung des Börsehandels und eine Steigerung der Akzeptanz der Aktie als Anlageform erwarteten. Sie ist daher im Interesse der österreichischen Wirtschaft zu begrüßen.

Gleichzeitig werden 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme an das Präsidium des Nationalrates übermittelt. Eine weitere Ausfertigung erteilt an die e-mail Adresse "begutachtungsverfahren@parlament.gv.at".

Für den Landesamtsdirektor:



Dr. Jankowitsch
Obersenatsrat

OMR Mag. Pauer